

29.04.2020 – 13:07 Uhr

TerraPay kündigt seine Bereitschaft für die neue Welt durch eine erweiterte Geschäftsführung an

Amsterdam (ots/PRNewswire) -

In Zeiten der weltweiten Nachrichten von Gehaltskürzungen und Personalabbau kündigte <https://www.terrapay.com/> heute die begrüßenswerte Entscheidung an, sechs neue Führungskräfte in Nordamerika, Ostafrika, Nahost und Asien einzustellen. Dies zeigt, wie gut das Unternehmen aufgestellt ist, um die Herausforderungen der aktuellen Weltkrise zu meistern, die durch die COVID-19-Pandemie heraufbeschworen wurde.

TerraPay, das von Prime Ventures, Partech und IFC finanziert wird, baut bereits seit 2015 rund um den Globus Infrastrukturen für den digitalen Zahlungsverkehr auf. Diese Investoren haben im März dieses Jahres 9,6 Millionen USD in TerraPay investiert. TerraPay ist somit in der Lage, seinen Partnern weiterhin die nötige Unterstützung zukommen zu lassen, sodass ihre Kunden nach wie vor digitale Geldüberweisungen in Echtzeit für ihre Angehörigen vornehmen können. Das Unternehmen hat in über 100 Ländern eine Infrastruktur für digitale Zahlungen eingerichtet. In der gegenwärtig schwierigen Lage sind grenzüberschreitende Überweisungen für viele Haushalte nicht nur zur größten Einkommensquelle, sondern auch zur Grundvoraussetzung für ihr Überleben geworden. Durch die aktive Zusammenarbeit mit seinen Partnern möchte TerraPay somit sicherstellen, dass Geld direkt an mobile Geldbörsen und Bankkonten gesendet werden kann. Eine direkte Geldüberweisung an eine mobile Geldbörse kann bedeuten, dass zum Beispiel in einem entlegenen Dorf in Ruanda eine Frau ihr Haus während der Pandemie nun nicht mehr verlassen muss, um irgendwo für Bargeld Schlange zu stehen. Sie kann das Geld direkt empfangen und mit dem Geld in der mobilen Geldbörse ihre Einkäufe oder Medizin bezahlen, oder auch das Geld an ihre kranke Schwester und deren Familie in einem anderen Dorf weiterüberweisen. TerraPay nutzt seine Lizenzen in weltweit über 14 Ländern sowie seine Partnerschaften mit Mobilfunknetzbetreibern, Banken und Geldtransferunternehmen, um Geldbewegungen auch in Zeiten der sozialen Isolation zu ermöglichen.

Ambar Sur, Gründer und CEO von TerraPay, kommentierte: "Wir sind uns der wichtigen Rolle bewusst, die wir spielen müssen, um sicherzustellen, dass trotz der Restriktionen der grenzüberschreitende Zahlungsverkehr nicht zum Erliegen kommt. Durch Gewährleisten des nahtlosen Zahlungs- und Überweisungsstroms helfen wir in diesen schwierigen Zeiten den wirtschaftlich benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Wir nutzen diese Zeit, um unsere Kapazitäten für die neue Weltordnung aufzubauen. Daher ist es mir eine besondere Freude, die neuen Mitglieder der TerraPay-Familie in Nordamerika, Ostafrika, Nahost und Asien anzukündigen. Diese Ankündigung unterstreicht auch unseren festen Glauben an unser Geschäftsmodell für digitale Zahlungswege abseits von Bargeld, das wir seit unserer Gründung verfolgen und das von Institutionen wie IFC, Prime und Partech unterstützt wird."

Die sechs neuen Führungskräfte sind:

Sheshagiri Malliah (Sukesh) als Regional Director für Asien,
Philip Daniel als Regional Director für Nordamerika,
Rizwan Qazi als VP - Payments Partnerships and Special Projects,
Bassem Awada als VP - Global for Strategic Accounts and Partnerships,
Prabakaran K. Arumugam als Direktor - Revenue Assurance und
Willie Kanyeke als Regional Director für Ostafrika.

Weitere Informationen zu Neueinstellungen - <https://www.terrapay.com/2020/04/27/press-release-terrapay-announces-readiness-for-the-new-world/>

Kontakt:

Pressekontakt:

Saurabh Ranjan
saurabh@terrapay.com
Logo: https://mma.prnewswire.com/media/1161558/TerraPay_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060597/100846902> abgerufen werden.